

Wir produzieren WISSEN und



LEBENSKULTUR!

Mittelstands-Akademie Made in Germany · Lauwetter 25 · 98527 Suhl

**Praxisbezogene
Weiterbildung**

aus

- **Wirtschaft**

- **Politik und Geschichte**

für

Eltern, Politiker,

Lehrer, Unternehmer,

Jugendliche, Studenten

Ist Deutschland ohne den Mittelstand zu retten?

Wir können erleben, dass es mit unserer Gesellschaft, mit unserem demokratischen Staatswesen nicht zum Besten gestellt ist und in wichtigen Bereichen wie -

- Staatsfinanzen und Haushaltsführung
- Bildung / Ausbildung
- Frieden- und Sicherheit
- Mittelstand und Handel
- ethische / wertorientierte Lebensweise
- Eigenverantwortung für Leben und Gesundheit

tatsächlich erhebliche Defizite vorhanden sind.

Demokratien und Staaten weltweit kommen ins Straucheln. Inflation, unvernünftige Rohstoffausbeutung und Rohstoffknappheit, unethisches Handeln auf den internationalen Finanzmärkten und kaum befriedigende politische Führungsentscheidungen von unzureichend qualifizierten als auch korrumpierbaren Politikern haben unseren Planeten in akute Gefahr gebracht. Kaum ein Land kann sich bisher erfolgreich diesem Trend widersetzen.

Gefährlich ist die Entwicklung im Hinblick auf die Pharmaindustrie und die Aktivitäten des internationalen Drogenhandels. Mit Drogen und Psychopharmaka werden Menschen ihrer Fähigkeit beraubt, genau diesen Zustand in Ordnung zu bringen, einschließlich verantwortlicher Politiker. Damit werden jetzige und künftige Generationen unfähig gemacht, ihre Zukunft auch nur annähernd sinnvoll zu gestalten. Der „Gesunde Menschenverstand“ bleibt auf der Strecke und wird ausgeschaltet.

Weltweit existiert im Moment kein Land, welches man im Bezug auf Staatsverwaltung (Politik), sowie der Verfolgung konstruktiver Ziele als Vorbild gebend benennen kann. Es fehlt weltweit ganz offensichtlich an grundlegendem Wissen darüber, wie man ein Land richtig repariert und zu neuer Blüte führen kann. Die Geschichte ist diesbezüglich nicht wirklich ausgewertet worden. Ein Mangel, der zwar mit der Erstveröffentlichung von „Die Kunst des Regierens“ behoben worden ist – jedoch steht jetzt deren weitere Verbreitung und Anwendung an.

Es ist von grundlegender Bedeutung, diese destruktiven Trends, den schleichenden Verfall auch unserer Gesellschaft zu stoppen und umzukehren. Es gilt, immer wieder Vorschläge zur Abänderung untauglicher politischer Entscheidungen vorzulegen und konstruktive politische Ziele auf die Tagesordnung zu setzen. Das kontinuierliche Einbringen innovativer Elemente in die Politik ist derart zu praktizieren, wie es Weltmarktführer ethischer Produkte vormachen.

Als Unternehmer und „Förderer der Akademie“ haben Sie große Verantwortung übernommen, dass wichtige Abläufe in unserem Land überhaupt funktionieren und Menschen ihren Lebensunterhalt bewerkstelligen können. SIE sind die „Tragende Säule des Staates“. Als Mitstreiter „einer Handvoll“ Unternehmerpersönlichkeiten haben SIE es in den zurückliegenden Jahren fertig gebracht, mit der „Kunst des Regierens“ und für Deutschland daraus abgeleiteten „Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin“ 2 Grundlagenarbeiten zu veröffentlichen, die beispiellos sind. Als „NEUES“ ist es zunächst in einigen politischen Kreisen auf Widerstand / Ignoranz oder nur auf formale Zustimmung gestoßen. Das hat sich zum Besseren geändert. Zustimmungen dazu gibt es mittlerweile von zahlreichen Führungspersonen aus der Wirtschaft, Politik und Wissenschaft. Auch „Die geheim gehaltene Geschichte Deutschlands“ hat Impulse für ein neues Geschichtsverständnis gesetzt und ist für den Lehrbetrieb der Fächer Geschichte & Politik eine wertvolle Literatur. Ein „Paukenschlag“ wird mit der Veröffentlichung unseres Grundlagenwerkes „Die Kunst des Friedens“ gesetzt. Unter anderem werden alle Führungskräfte der Bundes- und Landesregierungen sowie Botschafter und diplomatisches Personal mit dieser Lektüre ausgestattet.

In diesem Sinne unterstützen und pushen wir auch künftig noch aktiver die konstruktiven, reformwilligen und den Frieden fördernde Kräfte.

Es ist auch nach wie vor eine Tatsache, dass der erfolgreiche unternehmerische Mittelstand im politischen Bereich immer noch nicht jene Berücksichtigung findet, die ihm zusteht und die dringend benötigt wird. Oft genug wird der Mittelstand nur in den Fest- und Feiertagsreden wohlwollend bedacht.

Auch deshalb müssen wir „politisch“ aktiver tätig werden und uns in wichtigen Angelegenheiten wie Bildung / Ausbildung, Steuern- und Finanzen sowie Wirtschaft / Handel direkt einmischen. Mit unseren Aktivitäten und konkreten Arbeitsergebnissen sind wir hier auf gutem Wege.

Deshalb gilt: Einfach nicht nachlassen darüber zu kommunizieren, was wir für RICHTIG halten und wie wir denken, auf welche Art und Weise die Dinge in Ordnung zu bringen sind.

Jetzt erst recht verstärken wir unsere Kommunikation auf allen Ebenen - auch in dem wir Verbündete finden, die sich uns anschließen. Gemeinsam handelnde und auf die Erreichung gleicher Ziele arbeitende Netzwerke sind auf die Tagesordnung gesetzt.

Erste Arbeitsergebnisse zeigen unsere Aktivitäten mit:

- Der Bertelsmann - Stiftung
- Der Thüringer Ehrenamtsstiftung
- Der Bundes- und Landesführung der MIT
- Der Mittelstands-Vereinigung „PRO-Südthüringen“
- Dem Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie

- Ausgewählten Empfehlungen zur Erweiterung unseres Akademie – Netzwerkes mit Vorbild gebenden Persönlichkeiten.
- Direktkontakte / Projektarbeiten an Schulen

Es ist also auch eine kluge und weitsichtige Entscheidung, sich JETZT weiter bei uns einzubringen und die Gruppenpower zu vervielfachen.

Sicher müssen wir wohl zur Kenntnis nehmen, dass die zu „bohrenden Bretter“ gelegentlich etwas dicker werden und die Hindernisse für Erfolge auch künftig nicht tiefer gelegt sind. Das mag die Rechtfertigung liefern, aufzugeben bzw. zu der Schlussfolgerung führen, man könne sowieso NICHTS mehr tun oder schon genug getan zu haben. Das Gegenteil ist das Richtige!

Der gute Ruf des Mittelstandes trägt auch Ihre persönliche Handschrift. Er ist durch konstruktives Handeln und Stehvermögen begründet. Genau in diesem Sinne sind wir auch als Akademie unterwegs. Seit dem Spätherbst 2012 arbeiten wir zielgerichtet und mit konkreten Projekten an Schulen. Als Akademie und im Schulterschluss mit der Thüringer Ehrenamtsstiftung sowie unter dem Dach der Bertelsmann-Stiftung haben wir Arbeiten in Angriff genommen, die auch bundesweit Beispiel gebend sind.

Es zeigt, wir Mittelständler müssen in noch größerem Umfang persönlich an die „Bildungs-Front“. Die Bildungs- und Ausbildungskompetenzen sowie Erfahrungen der Unternehmer müssen Einzug halten in neu zu erarbeitende Lehrpläne und die Weiterbildung / Ausbildung der Lehrer. Diese Weitergabe von Wissen und Fähigkeiten an die Schüler können wir nur selbst erledigen. Jeder Unternehmer steht hierfür mit seiner persönlichen Integrität und Authentizität. Das macht die „Unternehmerwelt“ für Schüler, Lehrer und Eltern greif- und verstehbarer. Verbandsfunktionäre sowie Mitarbeiter staatlicher / institutioneller Einrichtungen sind hierfür weniger geeignet. Für den Unternehmer zu sprechen / aufzutreten sind sie nicht authentisch und glaubhaft genug.

Das „Unternehmensmodell“ ermöglicht der Akademie, sich weiter eine eigenständige Integrität aufzubauen und unabhängig zu agieren. Damit war und ist es möglich, beispiellose und mutige Innovationen in den politischen Bereich einzubringen. So sind beispielsweise alle politischen Führungskräfte in Bund und Länder sowie der Parteien mit unserer Grundlagenliteratur ausgestattet worden. Auch Schulen und Bibliotheken werden fortlaufend damit bedient.

Es ist also angesagt, unserer Positionen immer wieder und so lange zu wiederholen, bis die beabsichtigten Wirkungen und Ziele erreicht sind. Wir sind auf der konstruktiven Spielerseite und von daher besonders motiviert und engagiert!

Deutschland ist zu retten!
Man kann immer etwas TUN!
Fassung 06/2013

Mittelstands-Akademie „Made in Germany“
 Autor: Ernst Haberland
 Lauwetter 25
 98527 Suhl
 Tel.: 03681 300210
 Fax: 03681 300211
 www.mittelstands-akademie.com

Ist Deutschland zu retten?